

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

19. Juli 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

78, so Am am selbigen Tage noch vorfließt Winter. Latitud:
43 gr: 25 Min.

Montag d. 19 July: war Ab: vierter Brand. Weil sein
Magen in zeitlangten Abends und Morgens in Existen-
per Vom: außgeworfen, so sahen über 8 Tage kein Se-
des gefalt, welche sich in commodis und die Anzeigen wol-
te nicht anflagen. Mittags entstand ein Exstrem, das 2
Disfekt im Hollen Degen auß und zu dem. Man Armü-
tete, das 16 Spanier voran. Die Damm so gewissend, das
und dem eine selbe Damm zu die Damm übrig blieb.
Dann erst gewalt alle die Damm in die Damm-
nung, fließen und die Damm so gewissend auß. Ein Capt.
hatte die Damm zu einem Posten. Die Passagiere trugen
den Damm auß dem Damm, die Damm so gewissend auß dem Damm
den Damm Damm zu einem Damm, worin die
die Damm so gewissend auß dem Damm. Ab: Wergas seine Brandstich, die Damm
für sich und alle übrigen, mündete die Damm
aus dem Damm und die Damm auß dem Damm
Gewissend und die Damm in die Damm, und
stallte sich neben die Passagiere auß dem Posten.
Im Capt: wolte die Damm auß dem Damm
maßen, er sagte aber, das die Damm auß dem
91^{ten} Psalm fält und dann andere gebraucht. Im
die die 2 Damm die Damm nun unter in die Mitte

79, sahen und hören wollen, nicht die Capitains nur
mit einander über die Dreyen, und fanden aus, dass
die Engländer und Freunde waren, nämlich von
Geneva und das andere von Gibraltar nach Portsmouth
und London bestimmt: und dass wir ungefähr 50 französische
Meilen von Lissabon wären. Ab: und die
Salzbürgerliche Familie sandte ihm Allmüßigen und
Gütigsten Gott für im Harligsten Gütigsten Besuch!
Samstag d. 20 July: noch conträre unglückliche Minde.
Licht: 41 gr. 31 Min: Nachmittags sahen wir einen
neuen Zerstörung, weil ein Schiff von einem Auf und
zu dem, aber mehr Zeit als gestern, und es brühten
sich ausserhalb als es uns verblieben mochte. Am
Erband sahen wir Passagiere ein Schiff unterhalb
im Cabin und im Advocat sah es Licht, worin
allerhand Anekdoten und Geschichten hinfallen waren.
Ab: früh: ob es geboten oder geachtet? Antwort:
es waren Miscellanea, worin das Judicium ge-
schafft wurde. Ab: sehen, es waren Matrizen
die die Handbrennen Färbung und Färbefäulnis-
taten, aber das Judicium nicht geschäft. Mein Sohn
bestand die Fristen, worin das Palm- und Laub der Färbung
Handbrennen waren können. Im Advocat waren die:
ob Ab: wol nicht, noch die Dreyen? Ich nicht